



Fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2018



... wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die GemeinderätInnen und die Gemeindebediensteten.

Bücherei



Seite 10

Unsere Bücherei kümmert sich jetzt noch engagierter um die Lesefanfänger in unserer Gemeinde.

ZEITzeigen



Seite 15

In Kürze kann wieder eine Ausstellung der ZEITzeigen bestaunt werden, diesmal im neuen Dorfarchiv.

Bunter Abend



Seite 13

Über 300 Besucher amüsierten sich beim Bunter Abend der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten.

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Nachruf, Spendenkonto	Seite 4
Finanzhaushalt der Marktgemeinde	Seite 5
Umwelt- und Zivilschutz	Seiten 6–7
Ausschüsse Familie, Straßen & Wege	Seite 8
Essen auf Rädern, Caritas	Seite 9
Bücherei	Seiten 10–11
Kulturstammtisch	Seite 12
Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten	Seite 13
kulturkreis Kirchstetten, Vernissage Schwab	Seite 14
ZEITzeigen, Topothek	Seite 15
Hilfswerk	Seite 16
Trachtenmusikkapelle	Seite 17
Veranstaltungsübersicht	Seiten 18–19
Pensionistenverband	Seite 20
NÖs Senioren	Seite 21
Zeitbank 55+	Seite 22
Katholisches Bildungswerk	Seite 23
Bäuerinnen, FF Totzenbach	Seite 24
Verein der Freunde Totzenbachs, Jägerschaft	Seite 25
Modellclub, Beachvolleyball	Seite 26
Neue Mittelschule Böheimkirchen	Seite 27
Volksschule und Jungschar	Seite 28
Kindergärten und Kinderbetreuung	Seite 29
Rechtsberatung	Seite 30
Personalien	Seite 31
Aus dem Gemeindeamt	Seiten 32–33
Matrikel, Gratulationen	Seiten 34–35
Wallfahrt	Seite 36

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit können möglicherweise personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der männlichen Form angeführt werden. Dies soll der besseren Lesbarkeit dienen und keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung darstellen!

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32; Fotos: Maria Hörmandinger, Leopold Wanderer, pixabay.com, ZVG.; Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ Gemeindeordnung; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schönfeld;

Möbel Küchen Boden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM
Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten Hallen Dachstühle Carports Gartenhäuser Zäune Holzfassaden

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Im vergangenen Sommer und dem darauffolgenden Herbst wechselten sich Schön- und Schlechtwetterphasen ab. Erfreulicherweise blieben wir heuer von größeren Unwettern verschont. Die Ernteerträge in der Landwirtschaft fielen dennoch aufgrund der trockenen Phase im Frühjahr unterdurchschnittlich aus.

Es gibt auch wieder einiges betreffend der Gemeindegemeinschaft zu berichten.

Beim Feuerwehrhaus Kirchstetten wurde in den letzten Monaten intensiv am Bau des Verwaltungstraktes gearbeitet. Die Arbeiten schreiten zügig voran und der Bau ist insgesamt im Zeitplan. Ich möchte mich nochmals bei all den Freiwilligen bedanken, die teilweise ihre Freizeit oder auch ihren Urlaub damit verbringen, am Bau zu helfen. Auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr möchte ich mich für ihr Engagement und ihren Einsatz beim Bau des Feuerwehrhauses herzlich bedanken, auch sie arbeiten in ihrer Freizeit oder auch in ihren Urlauben an diesem Großprojekt.

Am 16. Oktober wurde mit der Generalsanierung unserer Hochbehälter in Waasen begonnen. Diese dienen als Wasserspeicher für die deutlich oberhalb der Hauptwasserleitung gelegenen Liegenschaften. Nach 30 Jahren Betrieb war die Instandsetzung nun schon dringend notwendig. Es mussten z. B. bei beiden Behältern die Wand- und Bodenbeschichtung und bei den Vorräumen alle Verfließungen erneuert werden. Die Sanierung selbst erfolgte über eine Spezialfirma. Da die Wasserversorgung nicht unterbrochen werden darf, wurden die Arbeiten in zwei

Bauabschnitten durchgeführt. Die Kosten für dieses große Projekt betragen inkl. MwSt. € 102.000,-.

Ein weiteres kostenintensives Bauprojekt ist die Sanierung einiger Gemeindestraßen, sowie die Asphaltierung der Kortan-Gasse im Bereich der Siedlungserweiterung Totzenbach. Die Gemeindestraße in Doppel im Bereich der Anwesen Hoffmann und Brandstätter und der Straßenabschnitt zwischen den Liegenschaften Anzenberger, Öllerer und Koch in Kirchstetten, müssen dringend ausgebessert und neu asphaltiert werden. Der neue Ortsteil in Totzenbach (verlängerte Kortan-Gasse) bekommt straßenmäßig mit der Asphaltierung und der Schaffung von Nebenanlagen sein endgültiges Erscheinungsbild. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf € 80.000,- inkl. MwSt.

In der Bruckfeldsiedlung wurden Parkplatzmarkierungen angebracht, um dem unkontrollierten Abstellen von Fahrzeugen Einhalt zu gebieten. Teilweise war die Zufahrt für Blaulichtorganisationen nicht ungehindert möglich. Mit diesen Markierungen soll das Parken geordnet erfolgen und kann bei widerrechtlichem Abstellen von Fahrzeugen auch bestraft werden.

Schlussendlich werden als letzte Sanierungsmaßnahme im Amtshaus die Parkettböden im Festsaal und im Sitzungssaal geschliffen, neu versiegelt und poliert. 35 Jahre Abnutzung haben bereits unübersehbare Spuren hinterlassen.

Des Weiteren freut es mich berichten zu dürfen, dass Ende Mai in einem Teil des



Der Garagentrakt des Feuerwehrhauses in Kirchstetten ist bereits fertiggestellt. Zur Zeit wird der Verwaltungstrakt errichtet.

▶▶▶ ehemaligen Ströbel-Areals ein neues Museum mit Archiv entstanden ist. Familie Berger hat die Örtlichkeit, viel Arbeitskraft und einiges an finanziellen Mitteln zur Verfügung gestellt und dieses Projekt gemeinsam mit dem Team der ZEITzeigen auf die Beine gestellt. Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten für diesen wertvollen Beitrag zur Bewahrung unserer Geschichte. Das Dorfarchiv ist ein neues Highlight in unserem reichhaltigen Kulturangebot!

Die Jägerschaft hat in Doppel das historische, ehemalige Kühlhaus renoviert und wieder in Gebrauch genommen. Dort kann man jetzt auf Anruf frisches Wildbret erwerben. Eine großartige Idee, wie ich finde. So wird dieses Gebäude für zukünftige Generationen bewahrt und eine neue Art der Nahversorgung bereichert unsere Gemeinde.

Zu guter Letzt berichte ich noch von einer weiteren Neueröffnung. In den ehemaligen Volksbankräumen hat die Caritas eine neue Sozialstation errichtet. Das Gebäude wurde innen und außen mit Finanzmitteln der Caritas für ihre Bedürfnisse umgebaut und neu adaptiert. Ende August fand eine schöne offizielle Eröffnungsfeier statt.

Abschließend möchte ich mich noch bei Allen, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde als Gemeinschaft funktioniert, bei den Vereinen, dem Gemeindeteam, den Feuerwehren und den Bürgerinnen und Bürgern, die sich einbringen, bedanken. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, soweit ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate.

Ich darf Ihnen nun noch einen schönen Jahresausklang wünschen.

Bleiben Sie gesund und ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche und friedliche Weihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Paul Horskak



ABSCHIED VBGM. A. D.

Johann Steigberger

Johann Steigberger war 26 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates, 15 Jahre davon als Gemeinderat und 11 Jahre als Vizebürgermeister.

In dieser Zeit war er an der Realisierung vieler großer **Projekte** maßgeblich beteiligt. Dazu zählen der Bau der **Wasserleitung** sowie des **zweigruppigen Kindergartens** in der Jasminstraße, die Realisierung des Güterweges Gstockert und die Erhebungen für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben.

Johann Steigberger war viele Jahre in verschiedenen **Vereinen und Organisationen** aktiv. Er war 26 Jahre lang Kassier der Trachtenmusik, mehr als drei Jahrzehnte Obmann des ÖAAB in Kirchstetten und Totzenbach und Jahrzehnte lang Obmann der Ortsverschönerung Kirchstetten und des Sparvereins. Ohne Johann Steigberger gäbe es die neue **Kapelle in Waasen** nicht.

Für sein Wirken erhielt er zahlreiche **Ehrungen**, wie die Goldene Ehrennadel und den Goldenen Ehrenring der MG Kirchstetten, die Goldene Ehrennadel des ÖAAB NÖ, das Goldenes Ehrenzeichen der ÖVP NÖ und das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Spendenkonto FAMILIE NEUHOLD

Es ist traurig, wenn die Nachricht kommt, dass der Vater verstorben ist und in der Familie mit drei Kindern eine große Lücke hinterlässt.

Seitens der Marktgemeinde Kirchstetten haben wir ein Spendenkonto für Elena, Simon und Sarah Neuhold angelegt.

Die Kontoverbindung lautet:
IBAN : AT83 3258 5000 0422 0984
BIC: RLNWATWWOBG

Für weitere Informationen kontaktieren Sie
GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930

Finanzhaushalt

DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

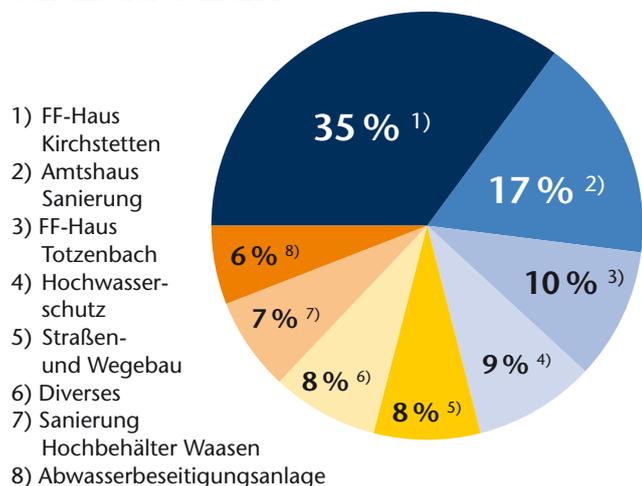
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, auf der vorliegenden Seite darf ich Ihnen eine kurze Zusammenfassung über den Finanzhaushalt der Marktgemeinde Kirchstetten geben.

Der **ordentliche Haushalt 2016** umfasste eine Summe von insgesamt € 3.869.063,02 und war ausgeglichen. Die Gemeinde konnte bei dem **Rechnungsabschluss 2016** einen Sollüberschuss i.H.v. € 246.610,04 erzielen. Mit diesem hervorragenden Ergebnis war es uns möglich, weitere Vorhaben für das Jahr 2017 im Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen. Hier eine kurze Aufzählung einiger zusätzlicher Projekte:

- Winterdienst (Streumittel & Dienstleistung)
- Erhaltung und Sanierung der Güterwege
- Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes
- Volksschule Möbel
- Instandhaltung und Erneuerung Spielplatzgeräte
- Instandhaltung Bauhof

Der **ordentliche Haushalt 2017** weist ein Budget i.H.v. € 3.932.500,- auf. Im Hinblick auf ordentliche **Ausgaben** bilden der Sektor Wasser/Kanal und der Sektor Erziehung/Unterricht gemeinsam den größten Bereich (rund 39,46 % der ordentlichen Ausgaben). Auf der Seite der **Einnahmen** betrachtet, sind der Sektor Wasser/Kanal und der Sektor Gemeindeabgaben die treibenden Kräfte (rund 77,20 % der ordentlichen Einnahmen).

Im **außerordentlichen Haushalt** sind für das Jahr 2017 Ausgaben i.H.v. € 1.245.100,- vorgesehen. Die nachfolgende Grafik dient der Veranschaulichung der Aufteilung der außerordentlichen Vorhaben unserer Gemeinde:



Abschließend möchte ich Ihnen noch ein paar Daten zum Personalaufwand der Gemeinde präsentieren. Immer wieder wird im Hinblick darauf von zunehmenden Personalkosten gesprochen.

Unser **qualifiziertes Personal** ist stets bemüht, alle Anforderungen und Wünsche unserer Bürger mit höchster Qualität zu erfüllen. Ungeachtet dessen gehen wir mit den Personalausgaben sorgfältig um. Schließlich ist der gesamte Personalaufwand im Jahr 2016 vergleichsweise mit anderen Gemeinden annähernd gleicher Einwohnerzahl geringer ausgefallen. Dazu einige Vergleichszahlen:

- **Gemeinde Kirchstetten 2016:**
€ 295,94 Personalaufwand je Einwohner
- **Gemeinde Karlstetten 2016:**
€ 305,16 Personalaufwand je Einwohner
- **Zum zusätzlichen Vergleich - Land NÖ 2016:**
€ 466,24 Personalaufwand je Einwohner

Im Jahr 2017 haben wir zur Stärkung unseres Teams einen neuen Mitarbeiter gewonnen. Trotz dieser Neuaufnahme, und damit verbundener Steigerung unserer Servicequalität im Gemeindeamt, liegen wir hinsichtlich einer ökonomischen Kosten-Nutzen Betrachtung auf gutem Weg. Zur Verdeutlichung:

- **Gemeinde Kirchstetten 2017 VA+NVA:**
€ 110,49 Personalaufwand Gemeindeamt je Einwohner
- **Gemeinde Karlstetten 2016:**
€ 139,88 Personalaufwand Gemeindeamt je Einwohner

Ich hoffe Ihnen, liebe LeserInnen mit dieser Information einen kleinen Einblick in den Haushalt der Gemeinde gewährt zu haben. Eine nachhaltige und wirtschaftliche Haushaltsführung ist eine unserer obersten Prioritäten, die wir uns zum Ziel gesetzt haben.

Bgm. Paul Horskak
Vorsitzender Finanzausschuss



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Sommermonate waren zwar von mehreren Hitzewellen geprägt, von Starkniederschlägen wurden wir jedoch glücklicherweise verschont. Die Meldungen über katastrophenähnliche Wettersituationen mit Überflutungen und Murenabgängen auch in unmittelbarer räumlicher Nähe sollten uns aber zu denken geben. Auf präventive Zivil- und Katastrophenschutzmaßnahmen muss in Zukunft noch mehr Augenmerk gelegt werden.

Asbesthaltiges Eternit – wohin damit?

Eine kürzliche Anfrage zu diesem brisanten Baumaterial, möchte ich ausführlich beantworten, da eine unsachgemäße Handhabung ernste Folgen haben kann.



Asbest ist ein natürlich vorkommendes faseriges Mineral, welches im Zeitraum 1960 bis Ende der 1980er-Jahre wegen seiner Hitze- und Feuerbeständigkeit, der isolierenden Eigenschaften und seiner chemischen Stabilität häufig als Baumaterial (z. B. Eternitplatten oder Spritzasbest) und als Isoliermaterial eingesetzt wurde. Asbest besteht aus feinsten Fasern, die bei mechanischer Einwirkung (z. B. bei unsachgemäßer Entfernung von Dach- und Fassadenplatten und speziell beim Schneiden mit der Trennscheibe) leicht freigesetzt und dann **eingeatmet** werden können. Bei der mechanischen Behandlung können Millionen dieser feinen Fasern in die Luft freigesetzt werden. Eine erhöhte Asbestfaserkonzentration in der Atemluft kann eine Staublunge, Brustkrebs oder Bauch- und Rippenkrebs verursachen.

Bei alten Gebäuden wurden häufig asbesthaltige Dach- oder Fassadenplatten verbaut. Beim Umgang mit diesem Baumaterial sind Spezialisten gefragt, denn es handelt sich um gefährlichen Abfall!

Auch Mineralwolle (gefährlicher Abfall) u. **XPS-Platten** (gewerblicher Abfall) dürfen inzwischen nicht mehr als Restmüll entsorgt werden!

Mit der Erkenntnis über die Schädlichkeit des Asbests wurde ab 1978 der Verkauf einzelner Asbestprodukte untersagt. Seit 1990 ist der Vertrieb sämtlicher asbesthaltiger Gegenstände verboten. Seit 2004 ist nach § 2 der Chemikalien-Verbotsverordnung auch die **Verwendung von Asbest generell verboten**. Seit 2007 sind alle Asbestabfälle als gefährliche Abfälle eingestuft und dürfen nur über Entsorgungsunternehmen mit dementsprechender Genehmigung entsorgt werden. Eine Demontage von asbesthaltigen Dach- oder Fassadenplatten sollte in der Regel nur von konzessionierten Dachdeckerunternehmen vorgenommen werden. Sobald Privatpersonen Dach- oder Fassadenplatten entfernen, gilt dieser als

gefährlicher Abfall, darf weder verschenkt, noch verkauft und auch an anderer Stelle nicht mehr montiert werden.

Ob Eternitplatten Asbest enthalten, kann mittels Rasterelektronenmikroskop eruiert werden. Eine Untersuchung kostet ungefähr € 190,-. Die Entsorgungskosten von asbesthaltigen Platten sollten nicht abschrecken. Die Entsorgung von 1 Tonne Asbestplatten kostet durchschnittlich € 70,-. In Anbetracht dessen, dass die Platten in der Regel nicht allzu schwer sind, zahlt sich eine illegale Entsorgung auf Feld- oder Waldwegen wirklich nicht aus! Es handelt sich dabei um einen Verstoß gegen das Abfallwirtschaftsgesetz, der mit € 850,- bis € 41.200,- strafbar ist!

WAS GIBT ES NEUES VOM BIBER?

Bei der „Biberproblematik“ in der Marktgemeinde Kirchstetten ist einigermaßen Ruhe eingekehrt. Es gab nur sehr wenige Beschwerden. Entstandene Löcher in Feldwegen durch Biber wurden/werden nach Bekanntgabe von unseren Bauhofarbeitern verfüllt. Herzlichen Dank dafür! Wie ich bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet habe, kann bei „Gefahr im Verzug“ ein Biberdamm abgerissen werden. Dies war Anfang Juli der Fall. Bei einem Biberdamm im Bereich der Josef Weinheber Straße/Sportplatz gelangte durch das aufgestaute Bachwasser Fremdwasser in die örtliche Kanalisation. Die Biologie der Kläranlage des Abwasserverbandes „Oberes Perschlingtal“ reagierte darauf sehr sensibel. Mit Bescheid des NÖ Bibermanagements konnte der Damm sehr rasch entfernt werden.

TÄTIGKEITEN IM BEREICH UMWELT:

Nach einer Aufforderung durch Vertreter der BH St. Pölten musste ich wegen **illegaler Abstellung von Autowracks** im Gemeindegebiet von Kirchstetten vorgehen. Autowracks (keine Zulassung, kein Pickerl) gelten nach den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes als Abfall bzw. wenn noch Betriebsflüssigkeiten im Fahrzeug vorhanden sind, sogar als gefährlicher Abfall. Genaueres dazu folgt in der nächsten Gemeindezeitung.

Die Marktgemeinde Kirchstetten strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten-Gemeinde“ durch das Land NÖ an. Die Marktgemeinde verpflichtet sich in Zukunft u. a. nicht nur auf Pestizide zu verzichten, sondern auch auf chemisch-synthetischen Düngemittel und auf Torf und torfhaltige Produkte. Weiters steht die MG Kirchstetten mit Beratern von „Natur im Garten“ wegen einer zusätzlichen Gestaltung des Generationenparks in Kontakt. Nach Beendigung der Gespräche und nach dem erforderlichen Gemeinderatsbeschluss erfahren Sie mehr.

LOBEND ERWÄHNT!

In den letzten Jahren fällt ein Gewerbebetrieb in Doppel durch einen ordentlichen und aufgeräumten Gesamteindruck sehr positiv auf. Danke dafür!

NÜTZEN SIE DIE AKTION HEIZUNGS-CHECK!

Die Energie- und Umweltagentur (ENU) bietet gemeinsam mit der Initiative klimaaktiv und dem Land NÖ eine Analyse alter Heizungsanlagen an.

Sie erhalten **um nur € 30,-** eine Energieberatung und eine professionelle Analyse der Heizanlage. Die EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ beraten **firmen- und produktneutral**. Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten Sie ein übersichtliches Protokoll mit Ampelsystem und eine Zusammenfassung der **Verbesserungsmöglichkeiten** an Heizung und Gebäude.

Info und Terminvereinbarung: 02742/221 44 oder www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at.

nachhaltig ↑

~~kurzfristig~~

TÄTIGKEITEN IM BEREICH ZIVILSCHUTZ:

Am 26. September 2017 fand im Sitzungssaal der MG Kirchstetten eine **Schulung** des NÖ-Zivilschutzverbandes für die **Mitglieder der Einsatzleitung** der MG Kirchstetten im Katastrophenfall statt. Eingeladen waren auch Vertreter der örtlichen Feuerwehren. Dabei wurden den Mitgliedern die Grundsätze des Führens im Katastropheneinsatz näher gebracht. Herzlichen Dank an den Vortragenden des NÖZSV!



Der Krisenstab der MG Kirchstetten erfuhr bei einer Schulung des NÖZSV was im Katastrophenfall zu tun ist.

Schöne und erholsame Wintermonate und Feiertage wünscht herzlichst Ihr Umweltgemeinderat

Josef Friedl





Das Ferienspiel zu Besuch bei der FF Totzenbach



Der Gemeindeausflug führte uns zu den Marchfeldschlössern.



Beim Kurs „Herstellen von Trachten-taschen“ entstanden tolle Werke.

FAMILIE, SOZIALES, GESUNDHEIT & BILDUNG

Die Aufgaben des Familienausschusses sind sehr vielseitig, von der Organisation des Ferienspiels, über die Organisation von vielen Kursen, dem Gemeindeausflug bis zu schneller und unbürokratischer Hilfe bei Schicksalsschlägen. Sehen Sie selbst!

GGR Margarete Maron



„Wasser marsch!“ beim Ferienspiel



Ferierspiel der Jungschar „Harry Potter“



Ausflug zum Kletterpark Rosenburg im Rahmen des Ferienspiels

HERZLICHEN DANK an alle Veranstalter, die bei unserem Ferienspiel mitgemacht haben!

Straßen & Wege

GÜTERWEGE:

Im Zuge der Güterweeerhaltung wurden heuer bereits der Grubhofweg in Hinterholz und der Kronfeldweg in Doppel saniert. Bei der Generalsanierung der Aschbergstraße im August fiel Fräsmaterial an, welches wir für die Sanierung diverser Güterwege verwenden konnten. Danke an die Straßenmeisterei Neulengbach, die uns dieses Material immer kostenlos zur Verfügung stellt und der Gemeinde somit enorme Kosten erspart.

STRASSENBAU:

In Kürze wird der Straßenabschnitt „Freie Haide“ in Doppel, der bis zum Haus Brandstetter führt, generalsaniert. Im Bereich des Wohnhauses Koch beim Weinheberplatz kommt es immer wieder zu Setzungen. Diese werden behoben. In Totzenbach, in der neuen Siedlung Kortan-Gasse, wird die Gemeindestraße asphaltiert. Für eine ausreichende Versickerung des Oberflächenwassers werden mehrere Rabatten entlang der Straße angelegt.

HOCHWASSERSCHUTZ:

Der Hochwasserschutz im Bereich Haidgraben und Kühgasse wird im 1. Quartal 2018 in Angriff genommen.

STEG SANIERT:

Der Steg über den Totzenbach westlich der FMW musste völlig neu gebaut werden, da der alte Steg bereits morsch war. Den Bau des neuen Steges erledigten unsere Bauhofmitarbeiter.

GGR Gottfried Gruber

25 Jahre Essen auf Rädern

Seit einem Viertel Jahrhundert gibt es in der Marktgemeinde Kirchstetten die Aktion Essen auf Rädern.

Diese ermöglicht es älteren oder kranken Personen, die nicht mehr selbst mobil sind, täglich eine warme Mittagsmahlzeit ins Haus geliefert zu bekommen. Möglich ist dieses Service durch **freiwillige Essensfahrer**, die ehrenamtlich abwechselnd immer eine Woche lang das Essen an die Bezieher ausliefern. So wurden im heurigen Jahr bereits mehr als 2.000 Essensportionen ausgeliefert. Seit Bestehen der Aktion im Jahr 1992 waren es schon knapp 72.000 Portionen!

Bei einem Essen im Gasthof Gnasmüller dankte Bgm. Paul Horsak den Essensfahrern für die große Bereitschaft zur gemeinnützigen Tätigkeit und den reibungslosen Ablauf.

FAHRER WILLKOMMEN!

Können Sie sich vorstellen, die Aktion Essen auf Rädern als Essensfahrer zu unterstützen?

Dann melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Kirchstetten unter 02743/8206. Wir freuen uns über jede weitere helfende Hand.



Ein Dank den Essensfahrern! Am Foto: Bgm. Paul Horsak, Ing. Heike Farnik, Peter und Elfriede Gruber, Leopold Wanderer, Anna und Johann Gritsch, Maria Brixner, Anton Köstler, Johann und Rosa Dorn, Alois und Gerlinde Haidinger, Josef und Christine Gnasmüller, Franz und Gertraude Ziegelwagner, Franz Emmerich Moser, Monika Rathammer, Josef und Helga Tiefenbacher, Josef Furtner und Michael Buchegger (Sana Catering)

Neue Sozialstation für Caritas Kirchstetten

Seit kurzem sind unsere Caritas-Mitarbeiter von unserer neuen Sozialstation aus unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Therapien
- beim Installieren eines Notruftelefonen
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung
- u. v. m.

Zurzeit sind in der neuen Caritas-Sozialstation Kirchstetten neben der Einsatzleiterin DGKP Monika Drexler zwei diplomierte Gesundheits-KrankenpflegerInnen, sieben PflegehelferInnen und zwei Heimhelferinnen sowie eine Büroassistentin in mehr als 12.000 Einsatzstunden pro Jahr für die Kunden und Patienten tätig. Dabei werden über 120.000 Einsatzkilometer zurückgelegt.

Kontakt: Caritas Sozialstation Kirchstetten,
3062 Kirchstetten, Wienerstraße 34,
Tel. 0676/838 44 651, bup.kirchstetten@stpoelten.caritas.at



Das Team der Caritas Kirchstetten vor der neuen Sozialstation

Wir bedanken uns für die Unterstützung, die uns immer wieder zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2018.

*„Lieben heißt einen anderen Menschen
so sehen zu können,
wie Gott ihn gemeint hat.“*

(Fjodor M. Dostojewski)

Buchstartpaket Bücherhexe & Büchersuppe

Mit Büchern kann man wachsen, nach oben und nach innen.

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden können, braucht es die frühe Begegnung mit dieser Welt der Buchstaben.

Unsere Bücherei möchte das mit einer Innovation allen Jungfamilien ermöglichen: Wir schenken unseren neugeborenen Gemeindegürgern ein **Buchstartpaket** mit Bilderbüchern, Fingerpuppe, Leselatte, Lesegutschein und Leseinformation für die Eltern. Ein **Gutschein** für dieses Paket wurde allen Familien bei der Babyparty bereits im November überreicht.

Seit Oktober begleiten unsere Bücher die Kinder auch direkt in den **Kindergärten** und in der **Volksschule**. Die **Bücherhexe** braut nämlich in der Hexenbücherei eine kräftige Büchersuppe und bringt den mit Büchern gefüllten Suppentopf zu den Kindern.



Die Bücherkatze geht der Hexe in den Kindergärten zur Hand und sorgt besonders dann für große Verblüffung, wenn sie Bücher in den Suppentopf zaubert. Für die Kinder der Volksschule bringt die Hexe auch noch ihren **Zutaten-Garten** mit. Ein großes Spinnennetz mit vielen kleinen, kurzen Texten zum Pflücken und Lesen.

Die Büchersuppen bleiben einen ganzen Monat lang bei den Kindern und werden Monat für Monat gegen eine neue Büchersuppe ausgetauscht. Ein großes Dankeschön an alle Pädagoginnen, die uns diese Zusammenarbeit ermöglichen!



500 NEUE MEDIEN

In diesem Jahr konnten wir unseren Medienbestand um rund 500 Medien erweitern. Dies umfasst Belletristik, Sachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, Hörbücher, DVDs, Spiele und Zeitschriften.

Wenn wir Sie jetzt neugierig gemacht haben, dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei! Oder bevorzugen Sie doch das Lesen über digitale Medien? Schmökern Sie in dem reichhaltigen Noe-Book Sortiment an e-Books, e-Audios und e-Videos. Informationen und den Zugang dazu erhalten Sie ebenfalls über unsere Bücherei.

SO BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!

Möchten Sie wissen, welche Medien wir haben? Welche Neuzugänge es in der Bücherei gegeben hat? Welche entliehen sind? Möchten Sie sich als nächster Leser vormerken lassen? All das ist jetzt auch von zuhause aus möglich: Informieren Sie sich auf unserer Homepage <http://buecherei-kirch-stetten.noebib.at> unter „online-recherche“.

Zusätzlich bieten wir selbstverständlich unseren Newsletter, für den Sie sich ebenfalls gerne online anmelden können.



Und was war sonst noch los?

Natürlich gab es auch wieder ein **Ferienspiel!** Beim „**experimentieren & forschen**“ hatten die Kinder jede Menge Spaß mit unzähligen physikalischen Versuchen, die der großartige Professor für Physik und Mathematik, Mag. Michael Rausch, für die wissbegierigen Forscher vorbereitet hatte.

Während beim **Pflanzentauschmarkt „pflanzen & schmökern“** im September sogar Feigenbäume, Blutweiderich, Geißblatt und unzählige weitere Gewächse die Besitzer wechselten, wurden andererseits gemeinsam mit **Kräuterpädagogin Irene Maurer** „Heilsame und stärkende Getränke für den Winter“ gebraut. Die Kinder kamen freilich auch nicht zu kurz und stellten aus Salzteig und Blüten großartige Bilder und Figuren her. **Glaskünstlerin Gabi Isik** verlieh der Veranstaltung mit ihren Kunstwerken wieder einen ästhetischen Rahmen. **VORMERKEN:** Nächster Tauschmarkt April 2018!



Bei unserem vielseitigen Pflanzentauschmarkt war für alle etwas dabei!

Die **Lernraupen** des Kindergartens Jasminstraße besuchten die Bücherhexe in der Hexenküche Bücherei, lauschten ihr beim Vorlesen einer spannenden Geschichte und schmökerten anschließend noch lange im reichhaltigen Bilderbuchangebot.

Interpretation ade! **Irene Halenka**, die charmannte Schauspielerin und diplomierte Trainerin für Erwachsenenbildung, sorgte mit vielen praktischen Beispielen dafür, dass bei Gesprächen nicht nur geredet, sondern das Gehörte auch so verstanden wird, wie es tatsächlich gemeint war.

Großen Spaß bereitete wieder einmal der alljährliche **Spielenachmittag** im November. Eine tolle Möglichkeit, verschiedenste Gesellschaftsspiele auszuprobieren und die Favoriten dann für zu Hause auszuleihen. Oder möglicherweise ist das eine oder andere Spiel ein Tipp fürs Christkind?

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 16.00–19.00 Uhr
 Fr., 15.00–19.00 Uhr
 So., 10.00–12.00 Uhr



Ferienspiel „forschen und entdecken“: Mag. Michael Rausch begeisterte die Kinder mit Physik und Mathematik.

UND WAS KOMMT NOCH?

papier & kunst

Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr

Bücher einmal anders – ungewöhnliche Kunstwerke aus alten Büchern herstellen.

krimi & tee

Freitag, 19. Jänner, 19.00 Uhr

Ein Hörspielkrimiabend zum Mitraten, um bei Tee oder Whisky dem Täter auf die Spur zu kommen.

blüten & essenzen

Freitag 2. Februar, 19.00 Uhr

„Erste Hilfe-Tropfen“ und „Erste Hilfe-Salben“ für die Hausapotheke selbst machen.

BilderbuchKino & AbenteuerLesen

Freitag, 1. Dezember und 12. Jänner
 ab 4 Jahren 16.00–16.50 Uhr
 ab 6 Jahren 17.00–17.50 Uhr

stricken & tratschen

monatliche gemütliche Abendstunden

Das Büchereiteam wünscht ein Frohes Fest und alles Gute für 2018!

Kulturstammtisch

Unser Kulturstammtisch hatte wie immer sehr anregende Veranstaltungen für unsere Gäste.

Am 29. September konnten wir den Präsidenten des NÖ-Pen-Clubs, **Erich Sedlak** begrüßen, der gemeinsam mit seiner Frau **Inge Sedlak** eine ungewöhnliche und spannende Lesung aus seinem Buch „Den Spuren folgen in die Dunkelheit“ gab. Das Orchester „Swinging Accordions“ gab diesem Abend außerdem besonderes Gepräge, indem es der Zeit, in der der Roman spielt, Rechnung trug. Die Begeisterung des Publikums über die Lesung und die musikalische Umrahmung war gewaltig.

Am 27. Oktober stellte **Edith Kneifl** ihr Buch „Tot bist du mir lieber“ vor. Edith Kneifl, von Beruf Psychoanalytikerin, brachte Frauenpower auf Wienerisch in ihrem Roman, der im Naschmarktmilieu spielt, gewusst wie dem Publikum nahe. Das Melange Trio mit Lilli Rollenitz stimmte die Gäste mit passenden Melodien auf den Roman ein. Wieder einmal ein Schmankerl fürs Publikum.

Den Abschluss der heurigen Kulturstammtische bildete am 24. November die Grand Dame des ORF NÖ, **Marina Watteck**, mit einer humorvollen Lesung aus ihrem Buch „Ich mein ja nur ...“, in dem sie ihre kleinen und großen Katastrophen im täglichen Leben gekonnt rüberbrachte, sehr zur Freude und Amusement des Publikums, das sich manchmal in den Geschichten wiederfand. Das Trio Aururja spielte virtuos passende Stücke und begeisterte wieder einmal.

Solche Kulturstammtische zeigen wirklich, dass ein Stammtisch nicht immer mit Wirtshaus-Flair zu tun haben muss (O-Ton Prof. Topsy Küppers) sondern zeigt, dass ein Stammtisch auch tatsächlich feine Kultur transportieren kann.

Bei der **Generalversammlung** am 29. September wurde Helga Panagl abermals einstimmig zur Obfrau gewählt. Der Vorstand, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde, setzt sich ab sofort wie folgt zusammen: Obfrau Helga Panagl, Stellvertreter Johann Dill und Maria Rollenitz, Schriftführerin Mag.^a Dr. Victoria Zimmerl-Panagl, Stellvertreter Gerhard Haupt und Paul Horsak, Kassier Leopold Panagl, Stellvertreter Paul Horsak und Mag. Johannes Zimmerl.

Aber, das ist noch nicht alles, denn die Kulturstammtische gehen natürlich weiter, und die Obfrau hat schon wieder einige Zuckerl für ihr Publikum parat, denn schon am 23. Februar 2018 wird **Helga Panagl ihren neuesten Roman** „Mordkomp(l)ott – Frauen morden anders“ vorstellen. Heiterkeit ist vorprogrammiert, wie bereits der Titel erahnen lässt.

Am 23. März 2018 wird der weltbekannte Schriftsteller **Manfred Chobot** aus seinen Werken lesen.

Nun bleibt nur noch eines: besuchen Sie die Kulturstammtische, sonst versäumen Sie wirklich großartige Veranstaltungen, die Ihnen hier in Kirchstetten frank und frei geboten werden. Wo gibt es noch so etwas? Nur hier in Kirchstetten.

Nun wünsche ich allen unseren Gästen und auch jenen, die es noch werden wollen, schöne Feiertage, ein sanftes Hinübergleiten in das Jahr 2018 und auf Wiedersehen bei den Kulturstammtischen, im Namen des gesamten Vorstandes,

Ihre Helga Panagl



3 0 7 1 B ö h e i m k i r c h e n, B e t r i e b s s t r a ß e 1 7
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
E-Mail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

„17 Mal – fatal genial“ WIR SEHEN UNS WIEDER, KEINE FRAGE!

Beeindruckend, wie Franz Brixner durch das Programm zum Bunten Abend der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten führte. Unter seiner Regie konnten wir über 300 Besucher am 20., 21. und 22. Oktober im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten begeistern.

Die „Zahl 17“ begleitete uns während der ganzen Vorstellung. „fatal genial“ waren die Musikbeiträge, die sich mit Gesang und Sketches der **Kultur und Sportvereinigung*** abwechselten.

Zu Beginn stimmte die **Trachtenmusik** die Besucher mit einem perfekt gespielten ABBA-Medley ein. Der Sketch „der Banküberfall“ brachte das Publikum erstmals zum Lachen. Betritt doch nicht alle Tage ein Herr Google verkleidet als Robin Hood die Bank. Mit den Scherz- und Höfe-Liedern „Scheich Abdullah und Emir Hasan“ sowie „wenn ich einmal reich wär“ aus dem Musical Anatevka unterhielt **Manfred Hartl** das Publikum.



Die Nachwuchstalente der Theatergruppe: Julian Spiegl, Ilena und Christina Fleischl, Felicity Andersen und Celina Zeiner

Unser **Theaternachwuchs** lief zur Höchstform auf. Die Jugendlichen zeigten ihr Talent bei den Sketches „Unterricht mal anders“ und „Wenn der Postmann klingelt“.

Mit dem Lied „Fly with me“ sowie „Ich such die Wahrheit“ aus dem

Musical „Tanz der Vampire“ und „You’ve got a friend“ zeigte **Alexandra Fleischl** ihr Gesangstalent. Begleitet am Klavier wurde sie von **Julia Kauper**, die auch **Kerstin Stolzleder** bei dem Musikstück „Fantasie für Altsaxophon in ES“ begleitete. Die beiden erhielten für diese Darbietung tosenden Applaus.

Im Sketch „Die Nachtruhe im Hotel Resi“ brachte eine begriffsstutzige Rezeptionistin die verzweifelte Bewohnerin von Zimmer Nr. 19 zur Weißglut und beim Sketch „Der Ehebruch“ sorgten Verwechslungen für Gelächter. Wie schnell man einen Strafzettel bekommt und wie



*Thomas Schwab, Herbert Moser, Johanna Gößwein, Franz Brixner, Martin Gößwein, Helga Mika, Peter Hoffmann, Maria Brixner, Alexandra Fleischl, Petra Pillenbauer, Sonja Österreicher und Alfred Spiegl begeisterten mit lustigen Sketches.

rasch dabei ein Missverständnis entsteht, zeigte der Sketch „Der Falschparker“.

Erstmalig beim bunten Abend vertreten: der **Männerchor Totzenbach**, der mit den stimmungsvollen russischen Weisen, „Abendglocken“, „Chor der Cherubine“ und „Kalinka“ begeisterte.

Wohin mit dem vermeintlichen Liebhaber im Schlafzimmer, wenn der Ehemann nach Hause kommt? Im Sketch „zu früh“ geschrieben von **Franz Brixner** gab es Turbulenzen „unter der Decke“. Zum Schluss spielte die Trachtenmusik noch „Tijuana Taxi“ und das ganze Ensemble beendete die Veranstaltung unter kräftigem Applaus mit der Titelmelodie vom rosaroten Panther – „Wer hat an der Uhr gedreht?“.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, der FF Kirchstetten, den freiwilligen Helfern, der Regie und der kurzweiligen Moderation durch Franz Brixner!

Leute, lange müsst ihr nicht drauf warten, bis wir wieder neu durchstarten, dann bis bald, im nächsten Jahr beim Theater, das ist klar!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alfred Spiegl



kulturkreiskirchstetten

Sehr geehrte Damen und Herren, Freunde des kulturkreiskirchstetten, wenn Sie nun am zu Ende gehenden Jahr 2017 diese schöne Zeitung in den Händen halten, geht es Ihnen vielleicht so wie mir, blättern in Ihrem Fotoalbum und erinnern sich an die letzten Monate.



Die diesjährige Weinheberlesung – ein Gemeinschaftsprojekt der MG Kirchstetten, des kulturkreiskirchstetten und der Weinhebergesellschaft

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Mo., 8. Jänner 2018

„Gemeinsam wohnt man besser“

Mo., 22. Jänner 2018

„Der Vollposten“

Mo., 12. Februar 2018

„Unterwegs mit Jacqueline“

jeweils um 20.00 Uhr
im Festsaal der Marktgemeinde

Ein langjähriges Mitglied des kkk ist Christian Weinheber-Janota und so kam es erstmals zu einer Kooperation mit der Marktgemeinde Kirchstetten, der Weinhebergesellschaft und dem kulturkreiskirchstetten. Gemeinsam veranstalteten wir mit dem Vertreter der Wiener Schmählausch **Karl Tattyrek**, dem Schauspieler **Andreas Roder** und den Musikern **Manfred Hartl & Die Gassenhauer**, die **Weinheberlesung** im Festsaal der Marktgemeinde.

So geht 2017 erfolgreich zu Ende und vor uns steht die nächste EU XXL Film Saison. Das Wanderkino macht bei uns halt und in Kooperation mit dem EU XXL Film zeigen wir unter dem Motto „Der Kino-Montag in Kirchstetten“ preisgekrönte Filme.

VERNISSAGE **Franz Schwab**



v.l.: Dr. Martin Michalitsch, Oswald Hicker, Elfriede Schneider-Schwab, Franz Schwab, Claudia Hartl M.B.A. MSc, Elisabeth Jirsa und Bgm. Paul Horsak

Bei einer vom Clementinum organisierten Vernissage konnte der Kirchstettner Hobbymaler Franz Schwab seine Werke präsentieren.

Franz Schwab hat das Malen vor zwei Jahren als weiteres Hobby entdeckt. In verschiedenen Kursen in der VHS Neulengbach und bei den Künstlern Hiess und Kastner hat er seine Technik laufend verbessert.

Mehr als 150 Besucher konnten die ausgestellten Bilder besichtigen bzw. auch käuflich erwerben. Diese Möglichkeit wurde von vielen Interessierten genutzt, da der Künstler die Hälfte des Verkaufserlöses den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Clementinums zur Verfügung stellt.

Menschen hinterlassen Spuren

Neues Ausstellungsprojekt im Dorfarchiv in Totzenbach zeigt Spuren lange vergangener Zeiten.

Sichtbare Spuren menschlicher Besiedlung reichen in unserer Gegend nur wenige hundert Jahre zurück. Die ältesten Bauwerke abseits der Kirchen und Schlösser der Region sind etwa 400 Jahre alt.

Menschen haben hier aber schon viel länger ihre Spuren hinterlassen. Reste menschlicher Zivilisation finden sich auf Wiesen und in Gärten, beim Hausbau und besonders im Herbst, wenn die Felder umgeackert sind. Scherben, Metallreste und Münzen kommen zum Vorschein.

Vor zwanzig Jahren hat der Hobby-Archäologe Kurt Bors in der Region Böheimkirchen alte Siedlungsplätze systematisch erforscht und dabei eine Reihe von Keramikresten, Metallgegenständen und anderen Spuren menschlicher Besiedlung entdeckt. Im Rahmen einer Ausstellung werden diese Spuren ab Jänner in einer **Ausstellung im Leo-Rollenitz-Archiv in Totzenbach** gezeigt. Menschen dürften schon in der Jungsteinzeit in unserer Gegend gewesen sein. In der Römerzeit lassen sich aufgrund der

Funde erste Siedlungen nahe Ollersbach vermuten. Bis ins Mittelalter reichen die Funde, die oft an Stellen gemacht wurden, an denen sich heute keine Siedlungen mehr befinden. In Böheimkirchen wurden Anfang des 20. Jahrhundert ein bronzezeitlicher Friedhof und Reste einer Siedlung freigelegt.

HABEN SIE AUCH ETWAS BEIZUTRAGEN?

Wenn auch Sie einen Fund haben, bringen Sie ihn uns! Auch scheinbar rätselhafte Objekte erzählen viel über die Menschen und ihre Zeit.



Wenden Sie sich an:

Marcel Chahrour (0681/814 50 707)

oder **Wolfgang Seitz** (0664/739 22 108)

Topothek aktuell

Seit der Freischaltung vor zwei Jahren ist unsere Topothek kräftig gewachsen. Wir halten schon bei mehr als 700 Eintragungen und es werden sicher noch viele mehr.

Ein Besuch lohnt sich immer. Wie wäre es einmal, beim Suchbegriff das Wort „Klassenfoto“ einzugeben und den Topothekaren fehlende Namen bekanntzugeben? Nicht nur unsere Topothek wächst, es beteiligen sich immer mehr in- und ausländische Gemeinden an diesem Projekt.

TIPP: Zunächst www.topothek.at eingeben, sich einen Überblick über die vorhandenen Topotheken schaffen und dann Kirchstetten-Totzenbach anklicken und schauen was es Neues gibt. Für weitere Informationen sind die Topothekare Wolfgang Seitz, Christa Sehnal und Alfred Maron gerne bereit.

Interessante Fotos oder Dokumente, je älter desto besser, werden von diesen gerne zur Aufnahme in die Topothek übernommen. Die Originale werden gescannt und der Besitzer bekommt sie unversehrt wieder zurück.



Beraten
Bewerten
Vermitteln



Der Wunsch im Grünen zu wohnen ist nun besonders stark – viele sind auf der Suche nach dem passenden Zuhause.

Denken Sie gerade daran, eine Immobilie weiterzugeben? Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt: Ich empfehle Ihnen, in jedem Fall eine Wertprüfung durchzuführen.

Für Ihre Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre, *Irene Kőszali, akad. IM*

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at



Benefizkonzert

ANLÄSSLICH 20 JAHRE HILFSWERK

Anlässlich des 20 Jahr-Jubiläums des Hilfswerkes organisierte die Marktgemeinde Kirchstetten ein Benefizkonzert.



v. l.: Elfriede Schneider-Schwab (Vorstandsmitglied Hilfswerk), Jelena Davidovic – Akkordeon, Plamena Ivnova – Violine, Petra Giacalone – Klavier, Lilli Rollenitz – Kontrabass und Susanne Gattermayer (Vorsitzende Verein Hilfswerk Böheimkirchen).

Zahlreiche Besucher wurden von der Gruppe „Die BeSITA“ unter der Leitung von **Lilli Rollenitz**, nach Lateinamerika in **die Welt des Tangos** entführt.

Für einen gemütlichen Ausklang des Abends sorgte der, von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellte Imbiss, welcher aufgrund des schönen Wetters im beeindruckenden Ambiente des Schlossgartens eingenommen wurde. Ein besonderer **Dank** gilt der Familie Berger, die uns die Räume für die gelungene Veranstaltung zur Verfügung stellten.



v. l.: DGKP Maria Herzberger, Vorsitzende Susanne Gattermayer, Bgm. Paul Horskak, Vorstandsmitglied Elfriede Schneider-Schwab und Betriebsleiterin Sabine Grasl bei der Übergabe des Erlöses des Benefizkonzerts



Raiffeisenbank
Region St. Pölten 

Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.
www.rbstp.at

CHRISTBAUMVERKAUF

ab 7. Dezember im
Bau- & Gartenmarkt Neulengbach



Heimische Christbäume
direkt vom Bauern aus dem
Naturpark
Jauerling Wachau

Aktion ab €9,90
1,30 m - ca. 1,60 m

RAIFFEISEN LAGERHAUS TULLN-NEULENBACH,
BGM NEULENBACH 02772/525 24 -229
lagerhaus-tulln-neulengbach.at



Sommer und Herbst 2017

TAG DER BLASMUSIK

An einem Juli-Wochenende mit perfektem Wetter, fand der diesjährige „Tag der Blasmusik“ in Sichelbach statt. Den Samstagabend gestaltete der Musikverein Rabenstein, mit einem gemütlichen Dämmeressen. Der Sonntag wurde wieder traditionell mit einem feierlichen Festgottesdienst eröffnet. Bei diesem Anlass konnte die Trachtenmusik Kirchstetten Gabriel Stoll als neues Musikermittglied aufnehmen.

Während die Gäste das Mittagessen genossen, sorgten die Mitglieder der Trachtenmusik für die musikalische Unterhaltung beim Wunschkonzert. Am späten Nachmittag folgten dann die Kleinsten des Vereins: Die Mini Wind Band sorgte für Besuch von Groß und Klein. Zum Abschluss trat das Jugendorchester mit einigen tollen Musikstücken auf.



Obmann Joe Hölzl und Kapellmeister Stefan Mandl hießen Gabriel Stoll bei der Trachtenmusik willkommen.

KONZERTE IM HERBST

Im Herbst laden wir jedes Jahr zu unseren traditionellen Konzerten ein. Den Anfang machte im Oktober das **Herbstkonzert**, dicht gefolgt vom **Jugendkonzert** im November, bei dem unsere jüngsten Musiker zeigten was sie draufhaben. Den Abschluss gestaltete die Brass-Band.



Als „Familie“ möchte die Trachtenmusik Kirchstetten unserem Kapellenmeister und Stabführer Stefan Mandl und seiner Frau Monika Mandl – Marketenderin – nochmal ganz herzlich zu ihrer Trauung am 27. Mai 2017 gratulieren.

Mehr Fotos der tollen Leistungen des Jugendorchesters und der Trachtenmusik finden Sie unter:

www.trachtenmusik.kirchstetten.org.

VORSCHAU:

„Frühlingskonzert“

Sa., 24. März 2018, 20.00 Uhr
So., 25. März 2018, 17.00 Uhr

kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955

robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

Termine

DEZEMBER 2017

Fr., 1. Dezember | Bücherei
lesen & schauen
16.00 Uhr BilderbuchKino (ab 4 J.)
17.00 Uhr AbenteuerLesen (ab 6 J.)

Fr., 1. Dezember, 19.00 Uhr
Michelbachhalle Michelbach
Benefiz Adventkonzert Hilfswerk

Sa., 2. Dezember, 11.00 Uhr
GH Gnasmüller | **Weihnachtsfeier der Pensionisten**

Sa., 2. Dezember, ab 15.00 Uhr
Dorfplatz Kirchstetten
Der Nikolaus kommt!

So., 3. Dezember, 16.00 Uhr
Schloss Totzenbach
Adventkonzert mit „Imagine“

Fr., 8. Dezember, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten
Nikolausmesse der Jungschar
mit den „Singing Girls“
und dem Kirchenchor Totzenbach

Sa., 9. Dezember | Laxenburg
Adventfahrt der Pensionisten

So., 10. Dezember, 9.00–17.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Clementinum
Weihnachtsprogramm, Nikolaus
und Standler mit Kunsthandwerk

Mo., 11. Dezember, 18.00 Uhr
GH Winter | **Weihnachtsfeier Zeitbank 55+**

Di., 12. Dezember, ab 14.00 Uhr
Amtshaus Obergeschoß
Pensionistennachmittag

Do., 14. Dezember, 9.30–11.30 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Eltern-Kindtreff
für Kinder von 0–3 Jahren

Fr., 15. Dezember, 17.30–19.00 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
für alle von 5–10 Jahren

Fr., 15. Dezember, 19.00–21.00 Uhr
Bücherei | **papier & kunst**
Weihnachtsgeschenke und Deko-
rationen aus Papier herstellen

Sa., 16. Dezember | Schloss
Totzenbach | **„Spiritousi“ Weih-
nachtsmusik aus Lateinamerika**
Verein der Freunde Totzenbachs

So., 17. Dezember | Schloss
Totzenbach | **Weihnachtssingen
mit dem Kirchenchor Totzenbach**
Verein der Freunde Totzenbachs

Di., 19. Dezember, 15.30 Uhr
GH Gnasmüller
Vorweihnachtsfeier Senioren

Do., 21. Dezember, 13.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

So., 24. Dezember, 16.00 Uhr
Kirche Totzenbach | **Kindermette**
Jungschar und Jugend

Mo., 25. Dezember, 8.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchstetten
Hochamt mit dem Kirchenchor
Michael Haydn „missa breve a tré“

Di., 26. Dezember, 9.30 Uhr
Kapelle Clementinum
Hochamt mit dem Kirchenchor
Michael Haydn „missa breve a tré“

JÄNNER 2018

Fr., 5. Jänner, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Totzenbach
Hochamt mit dem Kirchenchor
Michael Haydn „missa breve a tré“

Sa., 6. Jänner, 20.30 Uhr
ehem. GH Seitz
Ball der FF Kirchstetten-Markt

Mo., 8. Jänner, 20.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
**EU XXL Film „Gemeinsam
wohnt man besser“**

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Werkstätte: 02743 / 3675
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at



DACHDECKEREI **BAUSPENGLEREI**

ANDREAS
WEBER

3062 Kirchstetten, Oberwolfsbach 11
Tel. 0 27 43 / 86 31

**KULTURGEMEINDE
KIRCHSTETTEN**

Do., 11. Jänner, 9.30–11.30 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei

Eltern-Kindtreff
für Kinder von 0–3 Jahren

Fr., 12. Jänner | Bücherei
lesen & schauen
16.00 Uhr BilderbuchKino (ab 4 J.)
17.00 Uhr AbenteuerLesen (ab 6 J.)

So., 14. Jänner, 14.00–17.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
Kindermaskenball der Kinderfreunde | Buntes Programm mit Animation und Tombola

Di., 16. Jänner, 16.00–19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
Blutspendeaktion

Do., 18. Jänner, 13.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 19. Jänner, 19.00 Uhr
Bücherei | **krimi & tee**

Mo., 22. Jänner, 20.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
EU XXL Film „Der Vollposten“

Fr., 26. Jänner, 17.30–19.00 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
für alle von 5–10 Jahren

FEBRUAR 2018

Fr., 2. Februar, 19.00 Uhr
Bücherei | **blüten & essenzen**

So., 11. Februar, 14.00 Uhr
GH Gnasmüller | **Kinderfasching**

Mo., 12. Februar 20.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
EU XXL Film „Unterwegs mit Jaqueline“

Do., 15. Februar, 13.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Sa., 17. Februar, 20.00 Uhr
GH Gnasmüller
Ball der FF Totzenbach

Fr., 23. Februar, 17.30–19.00 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
für alle von 5–10 Jahren

Fr., 23. Februar, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
227. Kulturstammtisch
Helga Panagl „Mordkomp(l)ott“

So., 25. Februar–So., 4. März
Ratschings | **Schiurlaub NÖs Senioren und Freunde**

MÄRZ 2018

Do., 8. März, 19.00 Uhr
Pfarrsaal Böheimkirchen
Vergib und du wirst frei | kbw

So., 11. März
Ostermarkt im Clementinum

Do., 15. März, 13.30 Uhr
Sitzungssaal der Marktgemeinde
Mutter-Eltern-Beratung

Fr., 23. März, 17.30–19.00 Uhr
Vereinsräume oberhalb Bücherei
Jungschartreffen
für alle von 5–10 Jahren

Fr. 23. März, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde
228. Kulturstammtisch
Manfred Chobot

Sa., 24. März, 20.00 Uhr
So., 25. März 17.00 Uhr
Mehrzweckhalle Totzenbach
Frühlingskonzert der TMK

REGELMÄSSIGES

1. Samstag d. M., 14.00–18.00 Uhr
Dauerausstellung Dorfarchiv

2. u. 4. Montag d. M.
17.30–19.00 Uhr | Amtshaus
Kostenlose Rechtsberatung

Ihr Fachbetrieb für
Gas- Sanitär und Heizungstechnik

Installateurmeister Rudolf Smolik

3062 Kirchstetten Josef Weinheber Stasse 28
Tel. 02743-710 34 www.rs-installationen.com

Störungs- und Gebrechensdienst 0664 - 332 44 31

BÜROTEC Handelsregister m. b. H. office@buerotec.at www.buerotec.at

- Computer & Netzwerktechnik
- Digitale Büromaschinen
- Verbrauchsmaterialien • Service

Tel. +43 2743 / 3530
Fax +43 2743 / 3531
A-3071 Böheimkirchen
Untere Hauptstrasse 21

Wollen auch Sie zu den zufriedenen Kunden gehören?
Wir freuen uns auf ihr Kommen!!

BÜROMASCHINEN, COMPUTER, ZUBEHÖR und SERVICE

www.buerotec.at



Rückblick auf 2017

Neben unseren beliebten Pensionistennachmittagen an jedem 2. Dienstag im Monat machen wir auch regelmäßige Tagesausflüge.

Am 24. Mai 2017 nahmen 20 Personen am Tagesausflug ins **Nonseum** in Herrnbaumgarten teil. Ohne Lachen verließ keiner das Nonseum, wo wir Erfindungen die keiner braucht, erleben. Weiter ging die Fahrt nach Ernstbrunn in den Wildpark, wo wir neben vielen anderen Tieren auch die Wölfe besichtigen konnten, für die der Park berühmt ist.

Am 17. Juni 2017 erlebten 28 Mitglieder in Heidenreichstein die **Käsemacherwelt**. Während einer Führung erhielten wir Einblick in die Produktion von Käse. Wir verließen Heidenreichstein in Richtung Langenlois, im südlichen Weinviertel, wo wir das Loisium besuchten und so bei einer Führung einen Einblick in die Welt des Weines bekamen.

Am 30. August nahmen 26 Mitglieder an unserem Tagesausflug nach **Bernstein** teil, wo wir eine interessante Führung durchs Felsenmuseum erlebten. Nach dem Mittagessen folgten wir dem Baumwipfelweg in **Althodis**. In 22 Metern Höhe kamen die Besucher ins Schwärmen ob der grandiosen Aussicht und der vielen Vogelstimmen wegen.

Weitere Tagesausflüge waren die **Fahrt ins Blaue** am 14. Oktober und ein Ausflug nach **Maria Taferl** und ins **Schloss Artstetten** am 15. November.

Pensionisten Herbsttreffen in der Schweiz

Von 30. September bis 7. Oktober 2017 nahmen 28 Mitglieder am Herbsttreffen in Davos teil.



Die Teilnehmer des Herbsttreffens der Pensionisten in Davos in der Schweiz

Im Davoser Rathaus mit seiner Ratsstube mit den kunstvollen Schnitzarbeiten und Intarsien aus dem Jahre 1564 erfuhren wir viel Geschichtliches. In der Kirche St. Johann in Davos sahen wir die von Augusto Giacomelli grossartig bemalten Fenster mit dem Thema „Das Paradies“.

Anschließend ging es weiter in das ländliche Klosters und nach Serneus, einem der ältesten Dörfer im Bündnerland. Über die Flüelapass-Straße gelangten wir durch eine atemberaubende Berglandschaft in das lichtdurchflutete Engadin nach Scuol, das uns mit seinen Mineralwasserquellen und seinen zahlreichen sgraffito geschmückten Häusern begeisterte. Mit der Rhätischen Bahn ging es weiter nach Zernez und über den Julier Pass berühmten Ferienort St. Moritz. Durch das Landwassertal Richtung Wiesen und Schmitten kamen wir zur Solisbrücke

und schließlich zur Viamala, einem beeindruckenden Naturmonument mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden. Weiter ging es zur Hauptstadt von Graubünden „Chur“. Auch durfte eine Fahrt über den Bernina Pass im Bernina Express mit den übergroßen Panoramafenstern, vorbei am Piz Bernina (4.049 m) und mächtigen Gletschern auf 2.274 Höhenmetern bis nach Pontresino nicht fehlen. Diese Bahn wurde 2008 zum Weltkulturerbe erklärt.

„Klassisch schweizerisch“ präsentierten sich die reich geschmückten Holzhäuser in Appenzell. Ein Besuch in der Schaukäserei und eine Degustation des Appenzeller Alpenbitters durften nicht fehlen. Auch die Residenzstadt des Fürsten zu Liechtenstein „Vaduz“ war dabei. Auf der Rückreise fuhren wir an Marienfeld, der Heimat von Romanheldin Heidi vorbei. In Bergün besichtigten wir das Bahnmuseum Albula und den bezaubernden Dorfkern.

Ich wünsche Ihnen allen für das Jahr 2018 alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Julius Walter Ribul, Obmann

VORSCHAU

Sa., 2. Dezember 2017
Weihnachtsfeier
 GH Gnasmüller

Sa., 9. Dezember 2017
Adventfahrt
 Schloss Laxenburg

Seniorenherbst

IN DER ORTSGRUPPE KIRCHSTETTEN-TOTZENBACH



Nach der letzten Frühlingsfahrt ins Salzkammergut und einem Sommer, der vor allem sportlichen Aktivitäten, wie Wandern und Kegeln sowie neuerdings dem Fußballgolf gewidmet war, begann der Herbst mit einer Busreise nach Südtirol.

Herrliches Wetter, eine wunderbare Landschaft, gemütliche Ausflüge und Wanderungen begeisterten die TeilnehmerInnen der einwöchigen **Herbstreise**.

Wieder zu Hause, setzten sich die Aktivitäten fort: **PKW Wandern**, bei dem der Ort der Wanderung mit dem Auto erreicht wird, und das **örtliche Wandern**, sind sehr beliebt. Bei diesem prächtigen Herbstwetter die Natur zu genießen und noch etwas Gutes für seinen Körper zu tun, ist für viele ein toller Ausgleich.

Am 19. Oktober ging es zur **Landesaussstellung** „Alles, was Recht ist“, nach Pöggstall. Nach einer sehr interessanten Führung, bei der uns bewusst wurde, wie gut es ist, in der heutigen Zeit mit unserem Rechtssystem zu leben, besuchten wir den Mohnhof Gressl in Ottenschlag. Maria Taferl war unser nächstes Ziel und ein Heurigenbesuch beendete einen wunderschönen, sonnigen Herbsttag in dichtem Nebel.



Die TeilnehmerInnen der Südtirolreise konnten sich bei herrlichem Wetter an einer wunderbaren Landschaft erfreuen.

Am Freitag, dem 17. November folgte ein „**Gemütlicher Nachmittag**“ im Gasthaus Gnasmüller. Gute Stimmung kam auf bei Unterhaltung mit den Mühlbauer Buam und lustigen Darbietungen von Mitgliedern des Kirchenchores, die teilweise ebenfalls schon zu den Senioren gehören. Ein Juxbasar brachte so manchen Glückstreffer.



Bei der Landesaussstellung in Pöggstall zum Thema „Alles was Recht ist“ erfuhren die SeniorInnen viel Wissenswertes zur Geschichte des Rechtssystems.

Mit einer besinnlichen **Vorweihnachtsfeier** am 19. Dezember wird das „Seniorenjahr“ abschließen – aber schon wird für 2018 geplant: die **Landesreise** mit NÖ's Senioren wird uns nach Apulien führen und einige Teilnehmer aus unserer Ortsgruppe werden mit dabei sein.

Zum Jahreswechsel wollen wir Senioren Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr wünschen!

Maria Rollenitz
Obfrau

Vielfältiger Herbst

Auch in der zweiten Jahreshälfte konnten wir bei unseren monatlichen Zusammenkünften lehrreiche als auch unterhaltsame Vorträge anbieten.



Eine **Lesung** aus eigenen Werken wurde von **Helga Panagl** am 12.6.2017 geboten. Musikalisch hat uns Frau Mag.^a Dr. Viktoria Zimmerl-Panagl erfreut.

Im August, bei herrlichem Sommerwetter wurde der Dorfplatz in Kirchstetten zum Treffpunkt unseres **Grillfestes**. Zu unserer großen Freude durften wir auch viele Gäste begrüßen. Ein besonderer Dank gilt den Vereinsmitgliedern die aus Oberösterreich zu uns gekommen sind.



Dass die moderne Technik auch für ältere Menschen große Vorteile bringen kann, hat uns im September **Andreas Habermeyer** vermittelt. „**Apps und Co**“ wurden vorgestellt.

Um Körper, Geist und Seele ging es im Oktober. Zum Thema „**Tu Dir was Gutes**“ plauderte **Ursel-Mona Widauer**, mit seiner Gitarrenbegleitung sorgte Den Warrick für gute Stimmung.

- 1** Helga Panagl mit Tochter Victoria
2 Den Warrick begleitete Ursel-Mona Widauer
3 Beim Grillfest fanden sich bei herrlichem Wetter zahlreiche Gäste ein.

VORSCHAU

Weihnachtsfeier

11. Dezember 2017, 18.00 Uhr
GH Winter

„**Erste Hilfe und Vorbeugung**“ für die Generation 50+ war das Thema, das **Thomas Morawetz** im November besprochen hat.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Stammtischen 2018!

Wir beraten Sie gerne!

Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren

Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15

Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau

Werkstätte und Büro:

Edisongasse 3

Tel.: 027 43 / 33 69

Mobil: 0664 / 15 68 911

Vorträge im Herbst 2017

Im 2. Halbjahr 2017 standen die Themen „Demenz“ und „Bestattung“ auf dem Programm.

ALT, VERGESSLICH, VERWIRRT, DEMENT – WAS NUN?

Anlässlich des Welt-Demenztages lud das Katholische Bildungswerk zu diesem Vortrag mit Lea Hofer-Wecer in den Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten herzlich ein. Frau Hofer-Wecer ist Leiterin der Kompetenzstelle für Demenzkranke und pflegende Angehörige der Caritas der Diözese St. Pölten. Die TeilnehmerInnen erhielten ausführliche Informationen rund um das Thema Demenz, um erkrankte Menschen zu verstehen und die eigene Angst vor der Erkrankung zu überwinden.



v. l.: Monika Drexler, Regina Hiessberger, Lea Hofer-Wecer, Maria Wöhrer und Christine Dill

KIRCHLICHE UND ZEITGEMÄSSE BEGRÄBNISLITURGIE

Die Katholischen Bildungswerke Böheimkirchen, Kirchstetten-Totzenbach und Maria Jeutendorf luden zum Vortrag in den Pfarrsaal Böheimkirchen herzlich ein. Die Referentin Mag.^a Andrea Moser berichtete von den Herausforderungen der heutigen Zeit mit den unterschiedlichen Bestattungsformen und den spezifisch christlich-katholischen Ritualen. Auf die Buntheit des Lebens mit seinen Höhen und Tiefen wurde eingegangen. Wichtig ist, dass sich Menschen Zeit ihres Lebens Gedanken um die eigene Bestattung und um die Bestattung naher Angehöriger machen.

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Rasenmähen
- Hecken schneiden
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at
www.gartenpflege-rene.at



v. l.: Moderator Pfarrer Kingsley Uzor, Dominik Marold, Christine Dill, Mag.^a Andrea Moser, Edith Pfeiffer, Maria Wöhrer und Anton Liedlbauer

VORSCHAU

Adventkonzert

– weihnachtlich, fröhlich, besinnlich

So., 3. Dezember, 2017, 16.00 Uhr
Schloss Totzenbach

Vergib und du wirst frei!

Das Wunder der Vergebung
Vortrag mit **Dipl.Päd. Maria Rieger, Ma**

Do., 8. März 2018, 19.00 Uhr
Pfarrsaal Böheimkirchen

Herbstklausur der Bäuerinnen IM SCHLOSS TOTZENBACH

Zu dieser besonderen **Tagung** konnte Gebietsbäuerin Roswitha Hollaus und die Gemeindebauernratsobfrau Margarete Maron, die Landesgeschäftsführerin der Bäuerinnen Elfriede Schaffer sowie Ing. Paul Nemecek begrüßen. Diese referierten zum Thema „**Frauen in der Politik**“. *Frau* sollte Mut haben, Interessen zu vertreten und Verantwortung zu übernehmen! Es wurde auch aufgezeigt, was wir Bäuerinnen durch politische Initiative schon alles bewegt haben.

Das heurige **Kursprogramm** wurde mit einer Power Point Präsentation vorgestellt. Neben

der bewährten Wirbelsäulengymnastik, Ski fahren, Gesundheitstag und Kerb-Reifschnitzen, gibt es Kurse für Torten verzieren, Kuh-les mit Milch & Co, Mund Werk-Fingerfood und andere Köstlichkeiten. Kreative Kurse wie Weihdeckerl sticken, Töpfern und ein Veredelungskurs von Obstbäumen werden angeboten. Wir Bäuerinnen sind in unserer Gemeinde stolz, dass unsere Kurse von den Damen sehr gerne angenommen werden.

Im August fand wie jedes Jahr der **Tagesausflug** von unserer Ortsgruppe statt. Unser Programm führte nach Güssing



zum Zentrum für erneuerbare Energie, Biomasse-Kraftwerk Güssing, Fernwärme Urbersdorf und Biogasanlage Strem. Anschließend gab es eine Führung und Verkostung von Uhdlerwein in Heiligenbrunn. Gemütlicher Abschluss war beim Heurigen in Leobersdorf. Die **Adventfahrt** führt uns heuer auf die Rosenburg.

Margarete Maron
Gemeindebauernratsobfrau

Freiwillige Feuerwehr Totzenbach RÜCKBLICK AUF DAS 2. HALBJAHR 2017

2017 war wieder ein einsatzreiches Jahr. Es wurde zu Verkehrsunfällen, Wassertransporten, Insektenvernichtungen, Fehlalarmen ins Haus der Barmherzigkeit und zu Brandeinsätzen ausgerückt.

Auf dem Ausbildungssektor wurde auf die **Fortbildung der jungen Feuerwehrmitglieder** besonderer Wert gelegt. Sie absolvierten zum Beispiel mit Auszeichnung den Atemschutzgeräteträgerkurs.

Im Herbst wurde bei der **Unterabschnittsübung** in Kirchstetten mitgemacht. Die Feuerwehren mussten

gemeinsam einen Stallbrand bekämpfen, vermisste Personen suchen und retten und zusätzlich noch bei einem Verkehrsunfall eingreifen.

Die **Wettkampfgruppe** Totzenbach kann auch auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Es wurden einige sehr gute Platzierungen erreicht. Beim 1. Hausbergcup konnten sie gleich den Sieg nach Hause bringen.

Die Feuerwehrjugend Totzenbach nahm am **Wisensfest** in St. Pölten teil und alle Teilnehmer legten die Prüfung erfolgreich ab. Bei den Landesbewerben der Feuerwehrjugend in Amstetten trat die FJ Totzenbach in Bronze und Silber an und die Gruppe konnte das Bewerbungsabzeichen erringen.

Im August veranstaltete die FF Totzenbach für die Kinder im Zuge des **Ferienspieles** der Gemeinde Kirchstetten einen Tag der offenen Tür, der mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

*Die FF Totzenbach wünscht Ihnen
eine „Gesegnete Weihnacht“
und „Alles Gute im Jahr 2018“.*



Die Wettkampfgruppen I und II der FF Totzenbach.

Familienrätselwandertag

Rund um Totzenbach bewiesen nach mehrjähriger Pause im August zahlreiche Wanderer Wissen und Geschick beim 3. Familien-Rätselwandertag des Vereines der Freunde Totzenbachs.

Trotz ungewisser Wetterlage machten sich 24 Teams auf den Weg, um auf einer 8 Kilometer langen Route Fragen über die eigene Gemeinde zu beantworten und die eigene Geschicklichkeit beim Bogenschießen (in Kooperation mit dem BSV Thurnberg), Weidenkranzwerfen, bei einem Parcours und beim Zielspritzen (mit der FF Totzenbach) zu beweisen.

Die fleißigen Teilnehmer wurden bestens bei den Labestellen in der „Alten Dorfschmiede“ und im Ziel im Feuerwehrhaus Totzenbach versorgt.

Bei der Siegerehrung freuten sich die besten zwölf „Rätselkaiser“-Gruppen über tolle Preise.



Die zahlreichen GewinnerInnen des Familienrätselwandertages freuten sich über die vielen tollen Preise!

WANDERWEGE MARKIERT

Die durch die Gruppe „Landschafts- und Ortsbildpflege“ markierten und gern begangenen Wanderwege wurden mit weiteren Orientierungstafeln ausgestattet. Diese wurden an zentralen Plätzen entlang der Wanderwege angebracht.

Dadurch ist es möglich, sich über das Wegenetz zu informieren und gleichzeitig zwischen farblich unterschiedlich markierten Wanderrouten zu wählen. Die Beschilderungen des Wegenetzes wurden ebenfalls um diese farbliche Markierung erweitert.

FERIENSPIEL

In der Alten Dorfschmiede machte im Zuge des Ferienspiels auch heuer wieder das Kasperltheater mit Alfred und Katrin Lingler Station.

Viele Kinder riefen auf die Frage: „Seid ihr alle da?“ begeistert „jaaaa!!!“ und konnten sich neben der spannenden Vorführung über Saft und Süßes freuen.

Wildbret aus Totzenbach KÜCHENFERTIG AUFBEREITET

Ab sofort kann Wildbret vom **Reh** und **Schwarzwild** aus dem Totzenbacher Jagdrevier **küchenfertig** aufbereitet, bestellt und gekauft werden.

ZUR AUSWAHL STEHEN:

- Rücken ausgelöst oder mit Knochen
- Schlägel ausgelöst oder im Ganzen
- Schopf ausgelöst
- Filet (Lungenbraten)
- Schulter ausgelöst oder im Ganzen
- Hals
- Schulter geschnitten als Ragout oder Geschnetzelt

ANFRAGEN UND BESTELLUNGEN:

- Martin Frech, 0676/30 27 969
- Dominik Buchegger, 0664/11 59 860
- Josef Weinzettl jun., 0664/43 19 316

Jagdgesellschaft Totzenbach
 Jagdleiter Heinz Syllaba
 Kühlhaus Doppel Nr. 4
 3062 Kirchstetten



Top Piloten zu Gast in Böhheimkirchen!

Am 29. und 30. Juli 2017 fand am Fluggelände des Modellclub Böhheimkirchen/Kirchstetten die „Metallbau Sonnleitner“ F3A Trophy statt. Dieser internationale Wettbewerb für ferngesteuerte Kunstflugmodelle zählt zur Gesamtwertung des FAI World Cup und fand zum ersten Mal in Niederösterreich statt.

So war es nicht verwunderlich, dass viele Länder ihre absoluten Toppiloten bzw. das ganze Nationalteam nach Böhheimkirchen entsandten. Insgesamt waren 38 Piloten aus 13 Nationen am Start. Die weiteste Anreise hatte Russel Edwards aus Australien.

Bei perfekten Wetter- und Platzbedingungen entwickelte sich ein spannender Zweikampf zwischen dem regierenden Europameister Gernot Bruckmann aus Österreich und dem Vizeeuropameister Lassi Nurila aus Finnland. Aber auch hinter diesem Spitzenduo wurde hart um Punkte und Plätze gekämpft. In dieser höchsten und schwierigsten Klasse des Modellkunstfluges müssen die Piloten



Sieger der F3A Trophy:
v. l.: 4. Zeiner (A),
2. Nurila (F), 1. Bruckmann (A), 3. Matti (CH),
5. Forster (D)

17 vorgegebene Figuren innerhalb von 8 Minuten möglichst präzise und fehlerfrei einem internationalen Werterteam präsentieren.

Bei der Siegerehrung konnten die Veranstalter den Böhheimkirchner Bürgermeister NR Johann Hell, den Vizebürgermeister Franz Gugerell und den Namensgeber der Veranstaltung Otto Sonnleitner begrüßen. Die siegreichen Piloten und Pokalempfänger waren: Gernot Bruckmann (A) vor Lassi Nurila (F) und Sandro Matti (CH). Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Markus Zeiner (A) vom veranstaltenden Verein und Robert Forster aus Deutschland. Mit diesem Ergebnis und weiteren Topplatzierungen in Österreich, Liechtenstein und Tschechien schaffte es Markus Zeiner sich zum bereits 19. Mal für das Österreichische Kunstflugnationalteam zu qualifizieren und wird nächstes Jahr an der Europameisterschaft in Belgien teilnehmen.



Markus Zeiner,
Mitglied des
Nationalteams
2018

Neues Netz für den Beachvolleyballplatz

Ganz dem Hype des Sommers folgend und um den Stars der österreichischen Beachvolleyballszene vor der eigenen Haustüre naheifern zu können, wurde der Beachvolleyballplatz in Kirchstetten nun von der Marktgemeinde und der örtlichen Raiffeisenbank in Schuss gebracht.



v. l.: Es baggerten bei der sportlichen Inbetriebnahme: Nicole Kopp und Lukas Günay (Raiffeisenbank) sowie der bewegliche Bgm. Paul Horsak

Die Marktgemeinde erneuerte den Sand und die Raiffeisenbank stattete den Platz mit einer neuen Netzgarnitur aus. Somit entspricht die chillige Anlage wieder den höchsten sportlichen Anforderungen.

Das Geschenk wurde gleich von Bgm. Paul Horsak, Lukas Günay und Raiffeisenclubbetreuerin Nicole Kopp in Augenschein genommen und professionell getestet. Ab sofort steht der Platz wieder allen Beachvolleyball-Begeisterten zur Verfügung.

Neue Mittelschule

BÖHEIMKIRCHEN 2017/2018

WIR SIND WEITER GEWACHSEN!

83 Schülerinnen und Schüler besuchen in diesem Schuljahr unsere vier ersten Klassen. 333 Schülerinnen und Schüler werden heuer in **17 Klassen** (15 Mittelschule, 2 Polytechnische Schule) von 53 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Das ist eine weitere Steigerung bezüglich der Schüler- und Klassenzahl.

Üblicherweise wird in jedem Jahrgang eine **Sportklasse** geführt. In der fünften Schulstufe sind es diesmal auf Grund des großen Interesses und der hohen Zahl der dafür geeigneten Kinder sogar zwei, wofür wir zeitgerecht die offizielle Genehmigung des Landes Niederösterreich erhielten. An weiteren Schwerpunktklassen gibt es **4 Integrationsklassen, 3 Informatikklassen und 1 Kreativklasse**.

Das Fordern der Leistungsstarken und das Fördern derer, die Unterstützung brauchen, verstehen wir als Hauptaufgaben.

SPRACHREISE MALTA

Wie jedes Jahr hatten auch diesmal die Schüler der 4. Klassen der NMS Böheimkirchen die Möglichkeit, an einer Sprachwoche im Ausland teilzunehmen. Die Reise ging diesmal nach Malta, wo die erworbenen Sprachkenntnisse ausprobiert werden konnten. Die Schüler waren bei Gastfamilien untergebracht, und am Vormittag besuchten sie eine Sprachschule. Die Nachmittage wurden gemeinsam mit den Lehrern der NMS unter Leitung von Frau HOL Kornelia Achatz verbracht. Es standen Ausflüge auf dem Programm. Trotz des ungewöhnlich regnerischen Wetters genossen die SchülerInnen der 4a, 4c und 4s die Reise, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die SchülerInnen der 4. Klassen trotzten dem schlechten Wetter und genossen ihren Sprachaufenthalt in Malta.



hinten v. l.: Dominik Sobotka, Mehmet Ademaj, Jonael Manninger, Matias Hager; mittig v. l.: Sebastian Mühlberger, Eva Kuderer, Hannah Frühauf, Sophie-Marie Jobst; vorne v. l.: Fabian Lehner, DNMS OSR Wolfgang Haydn

Im verpflichteten schulautonomen Unterrichtsteil sind die Schwerpunkte, die den Interessen der Kinder als Wahlpflichtfächer entgegenkommen, begehrt. Das sind „Sprachen (Englische Konversation und Spanisch)“, „Wirtschaft erleben (Wirtschaftskunde und fachpraktische Übungen)“ und „Naturwissenschaft und Technik“ (Forscherwerkstatt und Geometrisch Zeichnen). Das große Interesse an unserem unverbindlichen Angebot zeigt, dass wir die Neigungen der Kinder sehen und diesen entsprechen.

Wir freuen uns auf ein sozial förderndes und lehrreiches Schuljahres 2017/18.

DNMS OSR Wolfgang Haydn

NÖGKK zeichnet VS Kirchstetten aus

Vorbereitung auf ein gesundes Leben: Plakette „Gesunde Volksschule“ in NÖ verliehen

Gesunde Kinder in gesunden Klassen. Immer mehr Schulen in Niederösterreich können mit dem Prädikat „gesund“ auftrumpfen. Die Vertreterinnen und Vertreter von 45 heimischen Schulen erhielten am Dienstag, 3. Oktober in der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten die Plaketten für „Gesunde Volksschulen“ für die Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen im Schulalltag nach genau definierten Qualitätskriterien.



Überreichung der Plakette „Gesunde Volksschule“ an die VS Kirchstetten: Landesrat Franz Schnabl, Obmann KR Gerhard Hutter (NÖGKK), VD Michaela Gastecker (VS Kirchstetten), Präsident Prof. Mag. Johann Heuras (LSR für NÖ), GD Mag. Jan Pazourek (NÖGKK), AL-Stv. Barbara Fischer-Perko, MA (NÖGKK)

Der neue NÖ Gesundheitslandesrat Franz Schnabl, Niederösterreichs Amtsführender Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras sowie NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter und NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek überreichten die Auszeichnungen im Rahmen einer Feierstunde und lobten die Bemühungen und Innovationskraft der heimischen Schulen. „Schule hat auf das Leben vorzubereiten und ist neben der Familie der zentrale Ort, unseren Kindern Gesundheitsbewusstsein zu vermitteln“, sagte NÖGKK-Obmann

Hutter, der die besondere Partnerschaft mit den Schulen hervorhob und sich für die enge Zusammenarbeit bei der Partnerschaft bedankte.

„Die NÖGKK als Gesundheitskasse mit besonderer Verpflichtung für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich will die **Kinder im Land zu einem gesunden Lebensstil motivieren**. Dieser kann erlernt und trainiert – und zu Hause sowie im Schulalltag tagtäglich gelebt werden“, so Hutter weiter.

Das sei wichtig, da sich **früh erworbenes Gesundheitsbewusstsein** und entsprechend geübte Verhaltensweisen **positiv auf die Gesundheit im späteren Leben auswirken**.

Im Schuljahr 2016/2017 wurde an der Volksschule Kirchstetten im Rahmen der „Gesunden Volksschule“ der Schwerpunkt auf Bewegung gesetzt.

Folgende Projekte wurden durchgeführt:

- Bewegungsworkshops in allen Klassen
- Eltern-Kind-Turnen
- Kooperation mit dem örtlichen Tennisverein

Für das Schuljahr 2017/18 sind bereits Projekte in den Klassen zum Thema „Gesunde Ernährung“ und einige Eltern-Kind-Kochkurse geplant.

ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

Bewegung und Gesundheit

Auch in unseren Kindergärten und in der Kinderbetreuungseinrichtung wird sehr viel Wert auf gesunde Ernährung und Bewegung gelegt. So lernen schon die Kleinsten für ein gesundes und aktives Leben.



„Vom Korn zum Brot“ war das Thema im Herbst im **Josef Weinheber Kindergarten**. Höhepunkt war ein großes Fest mit allen Eltern, mit Liedern, einem Gedicht und einem gemeinsamen Volkstanz als Abschluss!

Auch in diesem Kindergartenjahr legen wir Feldhasen der **Kinderbetreuungseinrichtung** viel Wert auf **Bewegung im Freien** und konnten daher den großen „Wasserlacken“ nicht widerstehen. Pia Thomas, Johannes Kuderer und Evelyn Wenzelmaier hatten dabei viel Spaß.



Wir Kinder aus dem **Kindergarten Jasminstraße** kennen uns besonders gut mit **Obst und Gemüse** aus. Wir haben gelernt, wie vielseitig und gesund diese bunten Gefährten sind und außerdem schmecken sie köstlich!



RAA Mag. Martin Engelbrecht berät Sie in allen Rechtsfragen.

Augen auf! Kauf ist Kauf!

Egal ob Sie ein Produkt über das Internet oder direkt im Geschäft kaufen, es kommt letztendlich immer ein gültiger Vertrag zustande.

An diesen Vertrag haben sich Käufer und Verkäufer zu halten, selbst wenn keine schriftliche Fassung unterschrieben wird. Verträge haben in der Regel auch in mündlicher Form volle Gültigkeit. Bei mangelhaften oder defekten Produkten wird der Käufer unter anderem durch die Gewährleistung geschützt.



Die gesetzlichen Bestimmungen für Online-Käufe und den klassischen Einkauf im Geschäft unterscheiden sich. Es empfiehlt sich daher, informiert zu sein.

Doch was tun, wenn das gekaufte Produkt vollkommen in Ordnung ist, aber einfach nicht gefällt? Speziell für Käufe **im Internet** bietet das Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) die Möglichkeit eines **Rücktritts ohne Angabe von Gründen. Innerhalb von 14 Tagen** kann von einem Kaufvertrag schriftlich zurückgetreten und ein bereits gekauftes Produkt wieder zurückgeschickt werden. Man kann also in diesen Fällen einen gültigen Vertrag (mit einigen Ausnahmen) nach Belieben wieder auflösen. Einige Unternehmen bieten hier sogar freiwillig eine längere Rückgabefrist an. Dies ist in den jeweiligen Geschäftsbedingungen nachzulesen. Der Nachteil liegt klarerweise darin, dass Sie das Produkt – im Gegensatz zum Kauf im Geschäftslokal – nicht in Händen halten. Eine Überprüfung der genauen Beschaffenheit, Qualität und auch das tatsächliche Aussehen ist hier vor dem Kauf nicht möglich. Aus diesem Grund bietet das Gesetz die Möglichkeit für solche Internet-Geschäfte.

Doch Vorsicht: Dieses Rücktrittsrecht gilt unter anderem **nicht bei speziell nach Maß angefertigten Produkten** (Geschenken mit persönlichem Aufdruck, Maßhemden, etc.) oder **verderblichen Waren**. Auch können sich darauf nur Verbraucher (Konsumenten) berufen.

Entgegen einem Irrglauben gibt es jedoch in allen anderen Fällen kein allgemeines Rücktrittsrecht bei nicht passenden Produkten oder bei bloßem Nichtgefallen von Artikeln. Bei einem **Kauf in einem Geschäftslokal** besteht also **kein Recht auf einen Umtausch oder eine Rückgabe**. Dies ist immer nur bei einem Entgegenkommen der jeweiligen Geschäftstreibenden möglich. Es empfiehlt sich daher, alle Produkte im Geschäft genau zu begutachten und zu prüfen, ob diese auch passen und wirklich gefallen. Denn an solche Kaufverträge müssen auch Sie sich als Käufer halten und können das Produkt nicht einfach nach Belieben zurückgeben. Ganz nach dem Motto: „Augen auf! Kauf ist Kauf!“

Zu diesen konsumentenschutzrechtlichen Regelungen und anderen Rechtsproblemen berät Sie die Kanzlei Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte durch **RAA Mag. Martin Engelbrecht**.



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
17.30–19.00 Uhr
im kleinen Besprechungszimmer
im Obergeschoss des Amtshauses:

11. Dezember 2017
8. und 22. Jänner 2018
12. und 26. Februar 2018
12. und 26. März 2018

Personalia

GEMEINDEAMT

Seit Oktober 2017 unterstützt unser neuer Mitarbeiter, **Kamil Tichanek**, das Team im Gemeindeamt. Herr Tichanek kommt aus der Privatwirtschaft, wo er zuletzt als strategischer Einkäufer bei der BAWAG P.S.K. tätig war. Neben seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Wien konnte Herr Tichanek zusätzlich wertvolle Erfahrung im Gesundheits- und Sozialsektor sammeln. Um die Querverbindungen der Wirtschaft zur Soziologie und Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, absolviert Herr Tichanek derzeit eine Ausbildung zum Diplomierten Mentaltrainer.

Zu seiner Position im Gemeindeamt teilte uns Herr Tichanek folgendes mit: *„Die zukünftige Position der Amtsleitung ist eine großartige Herausforderung, die ich mit enormer Wertschätzung der KollegInnen und der MitbürgerInnen der Gemeinde gegenüber annehme. Ich freue mich außerordentlich, sowohl beruflich als auch privat, in Kirchstetten mein zu Hause gefunden zu haben.“*



BAUHOF

In unserem Bauhof gibt es gleich zwei neue Mitarbeiter, **Martin Hirzi** und **Cezary Szweczyk**. Die beiden haben schon seit längerem ihre Fähigkeiten in unserem Bauhof unter Beweis gestellt und wurden nun fix aufgenommen.

Für die Marktgemeinde Kirchstetten ist das ein großer Gewinn, denn Cezary Szweczyk kümmert sich, neben vielen anderen Aufgaben, besonders liebevoll um die Grünraumpflege und Martin Hirzi ist ein Spezialist im Arbeiten mit Holz und bei Bauarbeiten allgemein. Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit!



v. l.: Martin Hirzi, Bgm. Paul Horsak und Szweczyk Cezary; Unser Bauhof ist mit Spezialisten in den unterschiedlichsten Bereichen wieder optimal besetzt.



Kommunal. 
Projekt GmbH

Bau- & Projektmanagement
Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung
www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
Umseerstraße 265, 3040 Neulengbach

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung



Dürrer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Müllsackausgabe

Biomaistärke- & Gelbe Säcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 5. Dezember 2017,
7.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 6. Dezember 2017,
7.00–18.00 Uhr

Den Müllkalender erhalten Sie ebenso beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.



Müllabfuhr 2018

Die erste Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Biomüll:	Fr., 5. Jänner 2018
	Fr., 19. Jänner 2018
Restmüll:	Mo., 8. Jänner 2018*
	Mo., 5. Februar 2018
Altpapier:	Di., 30. Jänner 2018
	Di., 13. März 2018
Gelber Sack:	Do., 11. Jänner 2018
	Fr., 23. Februar 2018

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte

CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch heuer können Sie wieder Ihre Christbäume bei den nächsten Sperrmüllterminen (12. Jänner, 2. Februar – jeweils von 13.00–18.00 Uhr) zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Entfernen Sie sämtlichen Schmuck, Lametta und Metallhäkchen! Danke.



ÖFFNUNGSZEITEN BAUHOF

Altstoffsammelzentrum 2018

jeden 1. Freitag im Monat
von 13.00–18.00 Uhr

12. Jänner (2. Fr.)	6. Juli
2. Februar	3. August
2. März	7. September
6. April	5. Oktober
4. Mai	9. November (2. Fr.)
1. Juni	7. Dezember

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Alt-elektrogeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor und NÖLI-Kübel im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen. Wegen einer Änderung der gesetzlichen Lage, darf kein Bauschutt mehr im Restmüll entsorgt werden.

Bauschutt Klasse II

Kübel	€ 3,-
Scheibtruhe	€ 8,-
Anhänger	€ 32,-

Jagdpatch 2018

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpatchverteilungsplan vom 5.–19. Februar 2018 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpatchschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2018 während der Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Kirchstetten.

Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, diese müssen persönlich abgeholt werden.

Heizkostenzuschuss

für die Heizperiode 2017/2018:

Das Land NÖ gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige in der Höhe von € 135,-. Die Marktgemeinde Kirchstetten stockt diesen Betrag um weitere € 150,- auf.

Anträge können bis spätestens 30. März 2018 bei der Gemeinde eingebracht werden.

Wenn Sie Informationen bezüglich des Heizkostenzuschusses benötigen, stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung, oder Sie besuchen die Webseite des Landes Niederösterreich unter: www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html



FK KICKINGER-Kamin
Der Kamin der auch an morgen denkt

KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW

Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

PLUS MINUS

PLUS: Danke allen BürgerInnen, die sich die Zeit nehmen, uns auf Störungen, Schäden und anderes aufmerksam zu machen. Sie kommen beispielsweise jeden Tag an einer defekten Straßenlaterne oder etwas ähnlichem vorbei? Wir vielleicht nicht – darum sind wir froh darüber, dass Sie sich die Mühe machen uns Bescheid zu geben. So können wir viel schneller und effizienter handeln. **TIPP:** Mit gem2go, der Gemeinde-Info- und Service-App können Sie uns direkt von Ihrem Handy eine Anfrage mitsamt Foto und Geo-Koordinaten schicken.

MINUS: Immer mehr MitbürgerInnen vergessen uns ihre Wasserzählerstände bekanntzugeben. Ohne Ihre Mithilfe können wir die Berechnung der Wasserbezugsgebühren nicht abschließen. Unsere MitarbeiterInnen müssen jeden einzelnen Zählerstand nachträglich telefonisch erfragen. Dieser Aufwand ist enorm!

IN KIRCHSTETTEN
AB DEZEMBER

2017

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

VERMIETUNG DER PFARRWOHNUNG

Das Pfarrhaus in Totzenbach wurde im Zuge der Generalsanierung nahezu vollständig erneuert. Es entspricht dem Standard eines neuen Wohnhauses. Im Pfarrhaus befindet sich eine Wohnung, die nunmehr zur Vermietung angeboten wird.



Die Wohnung besteht aus drei Zimmern, Vorraum, Küche, Bad und WC – Wohnfläche: 72m². Bei Bedarf steht auch eine Teilnutzung des Kellers sowie eine kleine Gartenfläche zur Verfügung. Die Miete beträgt € 500,-/Monat exkl. der Betriebskosten. Diese Wohnung eignet sich als Startwohnung für junge Familien oder für ältere Ehepaare.

KONTAKT: DI Anton Gößwein, 02743/8760 oder 0676/3380764



Bestattung
Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstr. 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstr. 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wir gratulieren ...

Eheschließungen:

Pernsteiner Alexandra u. Schrenk Alexander
Uhl Marlies u. Köstler Manuel
Fang Ji Li u. Timmermann Dominik
Mauk Dr. Verena u. Schimon Uwe Dipl.-Ing.
Fabsicz Astrid u. Freund Michel
Focke Beate u. Premer Michael
Stöckl Cornelia u. Hell Thomas
Alfery Stephanie u. Schwarz Wolfgang
Hösl Nicole und Müller Michael

Geburten:

Spendlhofer Jonas
Hofbauer Louis Joel
Thaqi Leandra
Schütz Tobias
Jaunecker Isabell
Kämmer David
Frühaufl Anton
Frühbeiß Lionel
Steurer Tobias Heinz-Peter Alois
Erdscholl Alexander
Hackl Marlene Sandra

Todesfälle:

Brenner Erich, im 48. Lj.
Brixner Hildegard, im 82. Lj.
Gruber Hermine, im 92. Lj.
Ott Ingrid, im 66. Lj.
Hössinger Johann, im 84. Lj.
Boes Franz, im 60. Lj.
Neuhold Ernst, im 46. Lj.
Steigberger Johann, im 86. Lj.
Elisabeth Ott im 65. Lj.

70. Geburtstag:

Bodenbenner Josef Peter Dipl.-Ing.
Mayer Hans Georg
Fürnwein Reinhart
Ströbel Josef
Paukner Dora
Moser Gertrude
Böhm Ilse
Tiefenbacher Walter
Schuh Annemarie Rosina
Kafka Regina
Kasser Margarete
Arifoska Mefera
Moser Franz-Emmerich
Merheim Maria
Winter Maria
Zeiner Franz
Höfer Johann

75. Geburtstag:

Dill Maria
Weis Anita
Scheiber Traudlinda Mag.
Sattler Leopold
Birkner Helmut
Winzheim Margarete

80. Geburtstag:

Wanderer Maria
Fischer Antonia
Anzenberger Maria
Paukner Maria

85. Geburtstag:

Plutsch Leopoldine
Stoiber Ferdinand

90. Geburtstag:

Walzhofer Anna
Hauke Justine

95. Geburtstag:

Krammer Kurt Ing.

Goldene Hochzeit:

Fuchs Christine und Josef

Gnadenhochzeit:

Rosteck Maria und Alfred





- 1** Johanna Felber zum 100. Geburtstag
- 2** Maria und Alfred Rosteck zur Gnadenhochzeit
- 3** Maria Wanderer zum 80. Geburtstag
- 4** Maria Anzenberger zum 80. Geburtstag
- 5** Antonia Fischer zum 80. Geburtstag
- 6** Maria Paukner zum 80. Geburtstag
- 7** Christine und Josef Fuchs zur Goldenen Hochzeit
- 8** Ingeborg Chatt zum 85. Geburtstag und Anton Frid zum 95. Geburtstag
- 9** Margarete Frank zum 95. Geburtstag
- 10** Manuell Gruber zur Gesellenprüfung
- 11** Matthäus Förster zur Reife- u. Diplomprüfung
- 12** Victoria Zeidler zur Reife- u. Diplomprüfung
- 13** (Nachtrag) Klara Öllerer zur Reife- u. Diplomprüfung
- 14** Anna Öllerer zur Reife- u. Diplomprüfung
- 15** Kevin Zahourek zum Dipl. Ing. (FH)
- 16** Bettina Dill zum Bachelor of Science
- 17** Johanna Horvath zum Bachelor of Arts

PRÜFUNG BESTANDEN?

Haben auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meister, ...) bestanden?

Lassen Sie es uns wissen!
gemeindeamt@kirchstetten.at

HOLZBAU WINTER

Mitterfeld 15, 3072 Kasten

☎ 0664/782 53 83 www.holzbau-winter.com

Wallfahrt NACH MARIAZELL



Bei herrlichem Herbstwetter pilgerten 26 TeilnehmerInnen aus und um Kirchstetten in drei Tagen nach Mariazell. Mit einem Reisesegen von Pfarrer Kingsley Uzor in der Kapelle in Sichelbach führte die Wallfahrt über Lehenrotte, Eibl, Tirolerkogel und Annaberg nach knapp 90 km zum Ziel.

Gemeinsam geschafft haben es: Daniela Biber, Christine und Johann Dill, Michaela Förster, Monika Haiden, Regina Hiessberger, Anna und Franz Hofbauer, Roswitha Jäger, Franz Klarer, Rene Kotoun, Herta und Karl Meyer, Herbert Moser, Peter Rauch, Elfriede Schneider-Schwab, Elisabeth Schröder, Sandra Seitz, Elisabeth Spangl, Hermine und Ulrike Ströbel, Helga Wegscheider, Pepo Wohlmertsberger, Manfred Wurzer und Eveline Zwedorn

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung